

# MOBILE STADTTEILARBEIT



## Hallo aus dem Humboldthain Nord-West.

Wir (Jini & Yousef von der Mobilien Stadtteilarbeit) sind inzwischen gut im Kiez angekommen. Am Martha-Ndumbe-Platz (ehemals Nettelbeckplatz) haben wir uns mit Gangway getroffen und über Jugend-Straßensozialarbeit ausgetauscht.



Foto: Jini Blunert

Im DRK-Jugendladen haben wir die Arbeit in einem der am besten verankerten Jugendclubs im Stadtteil kennengelernt.

Außerdem haben wir eine Kooperation mit dem Feminist Spaces Collective, um Angebote im öffentlichen Raum zu schaffen, die die Perspektiven von FLINTA\* (Frauen, Lesben, inter, non-binäre, trans und agender Personen) und deren Wahrnehmungen in den Fokus rücken. Die erste Veranstaltung, ein gemeinsames Workout an der Calisthenics-Station am Max Josef Metzger Platz, hat stattgefunden (s. Bild)

Im Kiez-Café Humboldthain in der Kolberger Straße haben wir den BSTW e.V. (BETREUUNG SOZIALES TRAINING WOHNEN) kennengelernt. Das Café ist ausgelegt für Nachbar:innen für einen schmalen Taler. Ebenfalls in der **Kolberger Straße findet am 12. September die Spielstraße** von Stadt-Menschen statt. Außerdem haben wir endlich unser Lastenrad! Damit standen wir schon mehrmals im Kiez und haben bei Kaffee und Chai mit euch gesprochen. Die Ergebnisse der Umfrage stellen wir Anfang nächsten Jahres bei einer Kiezversammlung vor – Ihr seid alle eingeladen! Bisher waren wir immer mittwochs vor allem im Südpanke-Park und am Martha-Ndumbe-Platz (ehemals Nettelbeckplatz) vor Ort.

Wir sind also immer besser vernetzt und mit dem Kiez im Austausch!

Auch was Öffentlichkeitsarbeit anbelangt, haben wir einige Schritte nach vorn machen können.

Nach langem Brainstorming haben wir uns auf einen Namen für die mobile Stadtteilarbeit geeinigt.

Wir wollen den Kiez in Fahrt bringen und Impulse setzen. Aber mehr als nur das: Für uns geht es darum, Menschen in der Nordachse kennenzulernen, damit das Kiezgefühl ins Blut übergeht.

Daher: KiezimPuls. Check us out!

[@kiezimpuls](https://www.instagram.com/kiezimpuls)

Hier über den QR-Code kommt ihr  
zu unserer Kiezumfrage.



## Ausblick...wir laden ein

### Act in the Park

Das Feminist Spaces Collective und unser Team der Mobilien Stadtteilarbeit KIEZimPULS laden euch zu einem 3-stündigen Forumtheater-Workshop ein. Eine Theaterpraxis, die es FLINTA\* ermöglicht, Situationen von Unbehagen im öffentlichen Raum in einem geschützteren Umfeld zu erforschen und einzuüben. Gemeinsam tauchen wir in die Grundlagen der Theaterimprovisation ein, bringen persönliche Geschichten auf die Bühne und probieren verschiedene Strategien aus, um auf unterdrückende Handlungen und Konfliktsituationen zu reagieren – stets unterstützt durch die Gruppe. Forumtheater ist ein Raum kollektiver Ermächtigung, in dem wir experimentieren, anders handeln und diese Strategien ins reale Leben mitnehmen können. Der Workshop wird vom Kollektiv „unsettlement“ geleitet, das sich mit künstlerischen Praktiken kollektiven Engagements auseinandersetzt.

**Datum & Uhrzeit: 6. September 2025, 13 – 16 Uhr**

**Ort: Volkspark Humboldtthain**

Sprachen: Deutsch, Englisch & Russisch

Anmeldung per E-Mail an:

**feminist.spaces.collective@gmail.com**

Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Es ist keine Vorerfahrung im Theaterspiel notwendig.

Offen für alle, Priorität für FLINTA\* ab 14 Jahren.

Kostenfreie Teilnahme.

Die Veranstaltung ist Teil des Programms (Un)Seen in The Green, organisiert von Feminist Spaces Collective in Zusammenarbeit mit dem Projekt KIEZimPULS des Olaf-Palme-Stadtteilzentrums sowie dem Kinder- und Jugendclub Schloss19, mit Unterstützung des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung.



## Ehrenamtliche:r für Sprachcafé gesucht

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung für unser Sprachcafé in einer Unterkunft für geflüchtete Menschen. Der Raum für Austausch, Übung und Begegnung findet jeden Dienstag von 11 bis 13 Uhr.

Wer Lust hat, regelmäßig bis zum Ende des Jahres mitzumachen und zu unterstützen, meldet sich gern bei uns! **nachbarschaftstreff-opz@pfefferwerk.de**



# AKTIVIERENDE BEFRAGUNG

## Umfrage in der Nachbarschaft

Einigen Besucher\*innen von euch ist es sicher schon aufgefallen, dass wir seit Juni verstärkt zu einer so genannten aktivieren Befragung mit euch in den Gedankenaustausch gehen.

Sinn und Zweck dieser Aktivierung ist, dass wir mehr über eure Wünsche, Bedarfe und Gedanken zu unserem Standort und den Angeboten in unserem Stadtteilzentrum erfahren möchten. Auch schon mit Ausblick auf den bald fertig gestellten Erweiterungsbau. Uns interessieren ebenso eure Meinungen zu den immer wieder im Raum stehenden Kürzungen.

Wir freuen uns also sehr, wenn ihr euch die Zeit nehmt, diesen Fragebogen, auszufüllen. Wenn es dazu Fragen gibt oder ihr Hilfe benötigt, meldet euch gerne bei Marie. Die Befragung wird übrigens ebenfalls im Humboldthain-Nordwest von unserem mobilen Team geführt, mit ein bisschen anderen Schwerpunkten, und so ähnlich auch in den Unterkünften, mit denen wir im Rahmen unseres DabeiSein-Projektes im Austausch stehen.

Im neuen Gebäude werden wir euch die Ergebnisse dann präsentieren und mit euch diskutieren. Wir sind schon sehr gespannt darauf.

### Link zur Umfrage:

<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=6cRjzw3PPE6gI8PlkJMh-QFHYSY43fZMqwC8ducBtvdURTFPVEtZQjFSR1VQQzZWU1pKNU0xWTVNTi4u>



## FRAGEN AN DAS BEZIRKSAMT

Die Bezirksverordnetenversammlung – kurz BVV - ist das „Parlament“ unseres Bezirks. Dort sprechen die gewählten Vertreter\*innen mit dem Bezirksamt über Themen, die uns alle betreffen – von Partizipation & Integration, Weiterbildung & Kultur bis Umwelt.

Habt ihr eine Frage oder ein Anliegen an das Bezirksamt?  
Herr Malekzadeh sammelt diese gern und gibt sie weiter:  
[samiullah.malekzadeh@linksfraktion-berlin-mitte.de](mailto:samiullah.malekzadeh@linksfraktion-berlin-mitte.de)



Bezirksverordnetenversammlungen

**BVV**

Mitte-Tiergarten-Wedding

# #UNKÜRZBAR

Unter dem Hashtag #Unkürzbar laufen seit Jahren die Kämpfe gegen die Kürzungspolitik des Berliner Senats. Ob Kunst/Kultur, Bildung oder eben Soziales – an allem, was das gesellschaftliche Miteinander ausmacht, wird inzwischen gespart. Um etwas dagegenuhalten, organisieren sich die Betroffenen der verschiedenen Bereiche seit Jahren untereinander. Was dabei rauskommt sind kreative Aktionen, Protestzüge und Streiks. Denn wir wissen: Wir machen die Stadt aus – Wir sind Berlin. Im Zuge dessen haben wir auch das Olof-Palme-Zentrum im Juli gleich zweimal geschlossen. Das erste Mal am 8. Juli und das andere Mal am 22. desselben Monats. An diesen Aktionstagen kamen wir mit Kolleg\*innen, Nachbar\*innen und schockierten Besucher\*innen in Kontakt. Es wurde mehr als deutlich: Die Stadtgesellschaft braucht soziale Arbeit. Diese Forderung richten wir an den Berliner Senat. Zahlt die Hauptstadtzulage und stoppt die Kürzungspolitik, stoppt den Abbau des Sozialstaats!



<https://unkuerzbar.de/>

Am **11. September** 2025 um **10 Uhr** ruft das Bündnis für ein soziales Berlin zu einer **Kundgebung vor dem Abgeordnetenhaus Berlin** (Niederkirchnerstraße 5) auf. Anlass sind die Beratungen zum Berliner Doppelhaushalt 2026/2027. **Kommt zahlreich!**

Das Olof-Palme-Stadtteilzentrum bleibt deshalb am 11. September geschlossen. Ihr findet uns dann auf der Demo.

## Öffnungszeiten des Stadtteilzentrums

<b>Montag:</b>	Kiezmontag, Veranstaltungen, Workshops
<b>Dienstag:</b>	<b>9 - 13:45 Uhr</b> Nachbarschaftscafé, Gruppen und Kurse
<b>Mittwoch:</b>	<b>9 - 13:45 Uhr (nur für Frauen)</b> Frühstück, Nähen, Beratung
<b>Donnerstag:</b>	<b>9 - 13:45 Uhr</b> Nachbarschaft- und Sprachcafé, Gruppen, Kurse
<b>Freitag:</b>	<b>9 - 13:45 Uhr</b> Nachbarschaftscafé, Gruppen und Kurse

Olof-Palme-Stadtteilzentrum - Demminer Str. 28 - 13355 Berlin - <https://opz.pfefferwerk.de/>

Texte: Tine Sieben, Sulamith Sallmann, Jochen Uhländer, Lara Schiff, Isabelle Gewiese, Janin Blunert, Yousef El-Bohaisi  
Bitte senden Sie uns eine Nachricht an: [nachbarschaft-opz@pfefferwerk.de](mailto:nachbarschaft-opz@pfefferwerk.de), wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten wollen.



Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Sitz: Berlin | Amtsgericht Charlottenburg | HRB 41860

Geschäftsführung: Jenny Seeberger | Steuer-Nr. 27/028/33418

Christinenstraße 18/19 | Haus 14, 2. OG | 10119 Berlin

Fon: +49 30. 44383 - 0 | Fax: +49 30. 44383 - 100 | E-Mail: [info@pfefferwerk.de](mailto:info@pfefferwerk.de)  
[www.pfefferwerk.de](http://www.pfefferwerk.de) | [www.pfefferwerk.de/blog](http://www.pfefferwerk.de/blog) | <https://twitter.com/Pfefferwerk>